# *Pressemitteilung vom 22.11.2019*

# Ein „Little Home“ für Bremen

# Drei Quadratmeter große Wohnbox für Obdachlose wurde im Universum® Bremen gebaut

Etwa 41.000 Menschen in Deutschland sind obdachlos und leben auf der Straße – so eine aktuelle Schätzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe. Um einigen von ihnen dennoch ein Dach über dem Kopf zu ermöglichen, hat der Kölner Sven Lüdecke vor drei Jahren den Verein „Little Home“ gegründet. Gemeinsam mit vielen freiwilligen Unterstützern baut er seitdem gleichnamige, knapp über drei Quadratmeter große Wohnboxen, die Obdachlosen übergangsweise eine Behausung bieten und einen Neustart ermöglichen sollen. 119 solcher Holzbauten wurden bereits fertiggestellt und in 16 Städten bezogen – mit „Little Home“ Nummer 120 kam heute mit Bremen eine weitere Stadt hinzu!

Angestoßen wurde der Bau von Bremens erstem „Little Home“ Anfang dieses Jahres bei der Dialogveranstaltung „Talkabend im Universum®“, bei der Sven Lüdecke zu Gast war und von seiner Arbeit berichtete. Angetan von seinem Engagement und Ehrgeiz, spendeten die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer kurzerhand den notwendigen Betrag für die Materialkosten einer Unterkunft. Welcher Ort für den Bau wäre somit passender gewesen, als das Science Center selbst? Unterstützt von Patrick Jensen – einem derzeitigen „Little Home“-Bewohner aus Köln –, einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Universum® sowie vielen spontanen helfenden Händen, zimmerte Sven Lüdecke innerhalb von nur zwei Tagen auf dem Universum®-Vorplatz aus Europaletten und Spanplatten das kleine Zuhause zusammen – abschließbar und wetterfest. Und auch an das Innere wurde gedacht: Eine Matratze, eine Chemietoilette, ein Regal, eine Arbeitsfläche mit Kochmöglichkeit, ein Erste-Hilfe-Set und ein Feuerlöscher sind fester Bestandteil.

„Ein ‚Little Home‘ bietet obdachlosen Menschen ein Mindestmaß an Privatsphäre. Wir sehen es aber nicht als Lösung der Obdachlosigkeit, sondern als Sprungbrett in ein neues Leben mit hoffentlich festem Wohnraum und festem Job“, erklärt Sven Lüdecke. Die Übergabe an den künftigen Bewohner – der ebenfalls bereits beim Bau mitgeholfen hat – erfolgte direkt nach der Fertigstellung. Sichtlich gerührt, unterschrieb der seit fast drei Jahren auf der Straße lebende Bernd einen Schenkungsvertrag mit Sven Lüdecke, womit das neue Zuhause in den Besitz des 60-jährigen überging. Als nächster Schritt wird die Wohnbox in den kommenden Tagen an einem anonymen Platz innerhalb Bremens aufgestellt. Dafür hat Sven Lüdecke im Vorfeld die Absprache mit einem größeren Logistikunternehmen getroffen, dass das „Little Home“ auf dessen Privatgelände stehen darf.